

Klassenfahrt/Landschulheim der Klasse 6 der Mathias- von- Neuenburg-Schule im Juni 2018

Von den Schülern der Klasse 6: Mourtada, Louis, Lukas, Lena, Sheyla, Leonie, Ibo, Hussein, Rares, Melek

Mit dem Zug ging es nach Haslach zum St. Augustinusheim in Hofstetten .

In Haslach angekommen wurde die Gruppe vom netten do&be-Team Lukas und Viviane vom Bahnhof abgeholt. Die Schüler hatten Glück: Die Trainer transportierte ihre Koffer in ihrem Bus zum Landschulheim, so dass die Schüler diese nicht selber tragen mussten – es war an diesem Tag nämlich auch sehr heiß und sonnig.

Die Schüler sollten anhand von Landkarten und kleinen Tipps der Betreuer den ungefähr 8 km weiten Weg zu Fuß zum Landschulheim finden – und kamen auch ohne Probleme an.

Viele **tolle und spannende Aktionen folgten**. Schießen mit Pfeil und Bogen, Wettkämpfe in Teams bei der 45 Minuten-Challenge und jede Menge Spiele, in denen die Schüler in Teams unterwegs waren.

Besonders begeistert waren die Schüler über das Lagerfeuer jeden Abend, an dem auch Würstchen, Stockbrot, Marshmallows u.a. gegrillt und gegessen wurden. Mutig zeigten sich alle Schüler und Schülerinnen, die alleine oder zu zweit den „Wolfspfad“ entlang gingen. Das heißt, einen Pfad durch den Wald bei absoluter Dunkelheit laufen. Am warmen, hellen Feuer wurden sie in Empfang genommen.

Auch der Besuch eines nahegelegenen Bauernhofs stand auf dem Programm. Hier konnten die Schüler alles über Tierhaltung und –pflege erfahren, sowie alles, was es in einem landwirtschaftlichen Betrieb zu bedenken und zu arbeiten gibt.

Ein Schüler durfte zwei neu geborenen Kälbchen Namen geben, und so wurden sie auf „Bruno“ und „Hermine“ getauft. Auf dem Rückweg zum Landschulheim durften alle im Anhänger des Traktors mitfahren, was natürlich aufregend war. Die Haare flatterten nur so im Wind, dabei zogen dunkle Wolken auf, und die Gruppe erreichte grad noch rechtzeitig vor dem Regenschauer/Gewitter das Landschulheim.

Alle waren sich einig: Alle wären gerne noch länger dort geblieben und wollen unbedingt wieder dorthin.